

TSGer staunen über Christbaum

Wandergruppe aus Uslar war drei Tage in Rotenburg a. d. Fulda unterwegs

USLAR. Bei der TSG Uslar geht am heutigen Moinntag wieder der Sportbetrieb in der Turnhalle an der Schwarzen Erde los. Die Wandergruppe des Vereins macht sich am Sonntag, 30. Juli, wieder auf den Weg.

Ihre Monatswanderung findet in Bollensen in Form der Teilnahme am 13. DLV-Volks-

wandertag des dortigen TSV statt. Die Uslarer Wanderer treffen sich entweder um 9 Uhr am Parkplatz an der Braustraße in Uslar oder um 9.15 Uhr am Sportheim des TSV Bollensen „In der Lieth“.

Am Alzheimer Berg

Zuletzt hatten die TSG-Wanderer während einer ihrer

Mehrtageswanderungen übrigens von einem lustigen Erlebnis zu berichten: Sie wanderten rund um Rotenburg a. d. Fulda und standen bei der Tour rund um den Alheimer Berg plötzlich vor einem geschmückten Weihnachtsbaum – mitten im Sommer. Die Lösung war schnell gefunden: Der Betreiber einer

Christ-Baum-Kultur machte das ganze Jahr Werbung.

Krönung dieser Tagestour war der Rundblick vom 550 Meter hoch gelegenen Alheimer-Turm. Überhaupt hatten die TSG-Wanderer Glück mit dem Wetter. Es war zum Teil schon fast zu heiß zum Wandern, berichtet Wanderwart Karl-Hermann Fischer.

Die 14-köpfige Gruppe, die im Hotel „Landhaus Silbertanne“ untergebracht war, war außerdem auf dem Rotenburger Naschmarkt unterwegs und besichtigte die Stadt, das Schloss und den Schlossgarten. Ferner stand eine Tour im Fuldatal auf dem Programm.

Auf der Rückfahrt kehrten die Uslarer Wanderer in Hann. Münden im Café Aegidius ein, früher die älteste Kirche Mündens und seit 2006 entwidmet, und waren voll des Lobes. Wanderwart Fischer zog auch in Bezug auf die Unterbringung und Verpflegung in Rotenburg und wegen des harmonischen Verlaufs der Tour nach Rotenburg ein sehr positives Fazit. (fsd)



Gruppenbild mit Weihnachtsbaum: Die Wandergruppe der TSG Uslar stieß bei einer Tour auf diesen Werbegag eines Weihnachtsbaum-Anbieters, davor (von links) Eberhard Schilke, Karl und Karla Klinge, Waldtraut Schilke, Helga und Ortwin Mecke, Brigitte Schormann, Hanna Pönitsch, Lisa Fischer, Anne Hartmann und Karl-Hermann Fischer. Es fehlen Werner Ober, Inge Mai und Fotograf Mathias Klinge.

Foto: Klinge/nh